Copyright:

1. Auflage
Deutschsprachige Erstausgabe,
2025, © Impuls Verlag
Alle Rechte vorbehalten.
ISBN: 978-3-911368-93-3

Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet. Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird geschlechtsneutral formuliert. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Buchsatz: Nora Voss

IMPULS
VERLAG

INHALT

Vorwort.....3
Kapitel 1: Ein Hoch auf unsere Regierung..... 6
Kapitel 2: Fortschritt made by Regierung..... 14
Kapitel 3: Aussitzen für Fortgeschrittene..... 22
Kapitel 4: Innovation um jeden Preis..... 29
Kapitel 5: Langfristige Planung.....36
Kapitel 6: Die Bürokratie..... 43
Kapitel 7: Transparenz und Kommunikation.....49
Kapitel 8: Sozialpolitik.....56
Kapitel 9: Wirtschaftswunder rückwärts.....62
Kapitel 10: Außenpolitik..... 69
Kapitel 11: Gesundheitspolitik.....76
Kapitel 12: Innere Sicherheit.....82
Kapitel 13: Klimapolitik..... 89
Kapitel 14: Die vollständige Liste.....96
Nachwort.....101

Vorwort

Dinge, die die aktuelle Regierung richtig macht – ein Titel, der ungefähr so glaubwürdig klingt wie ein pünktlicher Fernzug oder ein funktionierendes Behördenformular.

Unsere Mission begann mit Optimismus. Irgendwo, tief verborgen zwischen Bürokratie, Steuerverschwendung und vergessenen Reformen, musste es doch ein paar handfeste Erfolge geben! Also durchforsteten wir Archive, analysierten Gesetzestexte, konsultierten Experten mit akademisch beeindruckenden, wenngleich erstaunlich inhaltsleeren Titeln und interviewten Politiker, die uns in endlosen Schachtelsätzen erklärten, dass alles wunderbar läuft – wenn man nur das große Ganze betrachtet habe.

Begleitet wurden wir von einer bahnbrechenden Studie des angesehenen „Instituts für Regierungsphänomene und andere unerklärliche Ereignisse“, deren 300-seitiger Bericht vorwiegend aus elegant formatierten, aber bemerkenswert weißen Seiten bestand.

Doch trotz aller Mühen war die Liste an echten Errungenschaften erstaunlich kurz. Bis uns endlich ein geheimes Dokument zugespielt wurde.

Die große Enthüllung

Mit zittrigen Händen öffneten wir das versiegelte Dossier,

erwarteten seitenweise glorreiche Errungenschaften – und hielten plötzlich eine einzelne, etwas zerknitterte Seite in der Hand.

Auf ihr stand nur ein Satz:

„Es könnte schlimmer sein.“

Ein kollektives Schweigen erfüllte den Raum.

„Aber… ist das alles?!“, fragte ein Reporter ungläubig.

Professorin Dr. Elisabeth Hoffnungsfroh, Vorsitzende des international gefeierten Ausschusses zur Evaluierung von Regierungserfolgen, griff zum Mikrofon.

"Wir haben tatsächlich einige bemerkenswerte Punkte gefunden!", verkündete sie euphorisch.

„Zum einen hat die Regierung Wochenenden offiziell noch nicht abgeschafft. Außerdem reagieren Ministerien manchmal innerhalb von zwei Wochen auf Bürgeranfragen – wenn auch meistens mit Textbausteinen.“

Ein enttäuschtes Raunen durchlief den Saal.

Ein Experte aus der ersten Reihe versuchte, die Stimmung zu retten: "Man muss auch das Positive sehen: Seit Amtsantritt dieser Regierung wurden exakt null Kriege gegen Belgien begonnen – das ist ein historischer Rekord!"

Die Menge applaudierte höflich. Vielleicht war das schon

mehr, als man erwarten konnte.

Das große Fazit

Nach intensiver Analyse von Regierungsreden kam ein weiteres Expertengremium zur ernüchternden Feststellung:

„Die meisten Reden bestanden hauptsächlich aus Adjektiven und Nebensätzen. Substantive konnten wir kaum nachweisen. Die Kunst, mit so vielen Worten nichts zu sagen, erreicht hier völlig neue Dimensionen."

Und so bleibt als bittere Erkenntnis, dass diese Regierung offenbar am besten darin ist, nichts Konkretes zu erreichen – während sie gleichzeitig vortäuscht, gigantische Fortschritte zu machen.

Doch seien wir ehrlich: Es könnte schlimmer sein. Schließlich leben wir in einem Land, in dem...
☑Die Wochenenden offiziell noch existieren.
☑Ministerien es manchmal schaffen, Pressekonferenzen durchzuführen, ohne dass alle Zuschauer einschlafen.
☑ Der Bundestag sich noch nicht als Escape-Room vermarktet hat.

Dieses Buch widmen wir daher all jenen, die noch immer hoffnungsvoll nach Erfolgen suchen, sei es aus Optimismus, Humor oder purer Verzweiflung. Denn am Ende bleibt stets ein Trost:

Die Regierung macht vieles falsch – aber wenigstens konsequent.

Kapitel 1: Ein Hoch auf unsere Regierung – Wenigstens bemüht

Seien wir ehrlich: Wann gab es jemals eine Regierung, die so vorbildlich mit Herausforderungen umgegangen ist? Zugegeben, man braucht etwas Fantasie, um die großen Errungenschaften wirklich zu erkennen – aber genau das macht sie ja so besonders.

Während andere Länder hektisch handeln, Gesetze verabschieden und Probleme lösen, setzt unsere Regierung auf meditative Ruhe und konsequente Entschleunigung. Ihr Geheimrezept? Nichts überstürzen, dann kann man auch nichts falsch machen.

Wer langweilige Effizienz sucht, ist hier falsch. Stattdessen bekommen wir ein tägliches Spektakel, eine Mischung aus Polit-Soap, Improvisationstheater und absurdem Drama. Und genau das macht unsere Regierung so unvergleichlich.

Regierungsarbeit ist wie eine Baustelle: Es wird viel abgesperrt, überall stehen Schilder – aber gearbeitet wird selten.

Dinge, die überraschend gut funktionieren (oder zumindest nicht total versagen)

Natürlich wäre es unfair, unsere Regierung ausschließlich kritisch zu betrachten. Es gibt tatsächlich einige Dinge, die erstaunlich reibungslos funktionieren – wenn man die Erwartungen nur tief genug ansetzt.

Öffentlicher Nahverkehr
Ja, Züge kommen oft zu spät – falls sie überhaupt kommen. Und Busfahrpläne sind eher vage Absichtserklärungen. Doch genau das bietet Planungssicherheit: Wer sich darauf verlässt, dass nichts funktioniert, wird nie enttäuscht!

Der Fahrplan der Regierung ist wie der Fahrplan der Bahn – Verspätungen sind eingeplant, aber niemand weiß genau, wann es wirklich weitergeht.

Digitalisierung
Die Regierung hat es geschafft, Formulare online bereitzustellen – die anschließend ausgedruckt und per Post eingeschickt werden müssen. Ein beeindruckender Meilenstein auf dem Weg ins 21. Jahrhundert.

Kommunikation mit der Bevölkerung
Immerhin werden Regierungserklärungen regelmäßig abgehalten. Und wer sich nicht an jedes Versprechen erinnert, kann beruhigt sein – das tut die Regierung auch nicht.

Große Regierungserfolge (die bei genauerem Hinsehen eher enttäuschen)

Kampf gegen den Klimawandel
Die CO_2-Emissionen des Bundestags wurden zwischen 2 und 5 Uhr morgens um 99 % gesenkt. Zwar liegt das daran, dass in dieser Zeit niemand arbeitet – aber Erfolg ist Erfolg!

Verkehrswende
Laut Statistik wurden über 20 Kilometer Autobahn neu gebaut. Dummerweise wurden gleichzeitig 35 Kilometer stillgelegt. Doch wer will sich schon mit Kleinigkeiten aufhalten?

Bildungspolitik
Die Abiturquote erreichte einen neuen Rekord. Kritiker bemängeln, dass die Prüfungen mittlerweile so leicht sind, dass selbst mittelmäßig motivierte Meerschweinchen bestehen könnten – aber was zählt, sind schließlich die Zahlen.

Wohnungsbau
Ganze 150.000 neue Wohnungen sind „geplant". „Geplant" bedeutet in diesem Fall, dass jemand irgendwo eine Skizze angefertigt hat – aber immerhin war die Skizze sehr hübsch.

Digitaler Fortschritt
Der angekündigte Breitbandausbau sei zu 98 % abgeschlossen. Leider bedeutet „breitbandig" in diesem Fall, dass man nun in über 98 % der Gebiete flächendeckend telefonieren kann – zumindest meistens.

QUIZ

Interaktives Regierungs-Quiz für den informierten Bürger

Testen Sie Ihr Wissen über die beeindruckenden Erfolge unserer Regierung!

Frage 1: Wie viele von den versprochenen 400 neuen Brücken wurden tatsächlich fertiggestellt?

A. Alle – denn die Regierung hält ihre Versprechen immer ein.

B. Weniger als 10, dafür aber mit bunten Schildern.

C. Die Regierung versteht die Frage nicht.

Frage 2: Laut Regierung wurde das Bildungssystem erheblich verbessert. Woran erkennt man das?

A Schüler lachen mehr, vor allem, wenn sie ihre Noten bekommen.

B Lehrer lachen mehr, vor allem verzweifelt.

C Niemand lacht – zumindest nicht aufrichtig.

Frage 3: Was ist die größte Stärke der aktuellen Regierung?

A Konsequentes Aussitzen wichtiger Entscheidungen.

B Perfektes Timing bei Pressekonferenzen (direkt nach jedem Skandal).

C Ihre Fähigkeit, Probleme zu ignorieren, bis sie verschwinden oder uninteressant werden.

Lösung: Egal was Sie wählen, Sie haben wahrscheinlich recht.